Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme
Marzellenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Anzeigen-Preis: Für Köln und Vororte 12½ Pfg. die einspaltige Zeile; für auswärts 20 Pfg. — Bevorzugt verlangte Anzeigen (erste u. letzte Seite) 20% höher. — Stellen-, Dienst-, Arbeits-Gesuche und -Angebote, Mieth-Anzeigen und dergl. bis zu 10 Zeilen 5 Pfg. die Zeile. Jede vierte Einrückung derselben Anzeige kostenfrei. Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in jedes Haus von Köln sowie in Deutz und allen Vororten unentgeltlich getragen Für Stockwerke und Hinterhäuser mit Sonntags-Beilage 30 Pfg monatlich.

Kölner Local-Anzeiger

Anzeigen-Besteller erhalten bei Vorherbestellung einer ihre Anzeige enthaltenden Nummer (zur Vertheilung oder Versendung an ihre Kundschaft oder in weitere Kreise) dieselbe zu unserm Selbstkostenpreis: ½ Bogen M. 2.50, ¾ Bogen 3.—, 1/1 Bogen 3.50 für je 100 Stück.

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 328. Köln, Dinstag 1. December 1891. Fünfter Jahrgang.

Verlegte mein
Passementerie-, Mode-, Besatz- und Kurzwaaren-Geschäft
von Altermarkt Nr. 13 in meinen Neubau
Ecke Obenmarspforten, gegenüber dem Gülichsplatz,
und unterhalte ich ein **reiches Lager** in
sämmtlichen Saison-Neuheiten der Besatzbranche feinsten Genre's, sowie in gediegenen schwarzen u. farbigen Seiden- u. Sammet-Stoffen für Costumes u. Besatz, Krimmer, Plüsch, Astrachan für Mäntel u. Mäntelbesatz, Steppatlas in allen Farben für Mäntelfutter.
B. Rhée,
Köln, Ecke Obenmarspforten, gegenüber dem Gülichsplatz.

J. F. MENZER
Ritter des Königlich Griechischen Erlöser-Ordens
NECKARGEMÜND,
gegründet 1. Mai 1840.
Transitkellereien in Neckargemünd.
Specialität: Griechische Weine.
Deutsche & französische Weine in reicher Auswahl.

Menzer's Griechische Weine sind sehr billig, sie sind anerkannt ganz vorzügliche Frühstücksweine, Tischweine, Dessert- und Krankenweine.
Alleinige Haupt-Niederlage und General-Vertretung
Gebrüder Scheidt, Köln,
Fernsprecher 1153. Gereonswall 18A.
Illustrirte Preisliste mit ausführlichster Beschreibung der einzelnen Weine gratis und franco durch die General-Vertretung.

Berliner Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.
Ziehung am 28. December.
Hauptgewinn 150,000 M, 75,000 M, 30,000 M, 20,000 M, 5 Mal 10,000 M, 10 Mal 5000 M, 100 Mal 500 M 2c. 2c.
à Loos 3 M, ½ Antheil M 1,75, ¼ Antheil 1 M.
Kölner Dombau-Lotterie.
Hauptgewinn 75,000 M, 30,000 M, 15,000 M 2c. 2c.
à Loos 3 M, ½ Antheil M 1,75, ¼ Antheil 1 M.
empfiehlt das Bank- und Lotterie-Geschäft von
Ströhmer & Co., Schildergasse 88.

Schilf-Bretter,
absolut feuersicher, Schall und Wärme schlecht leitend, empfiehlt zur trockenen, raschesten Herstellung von Wänden, Decken, Plafonds, Verschalungen u. s. w.
J. Somonis, Gr. Witschg. 32-34.

Weihnachts-Ziehung der Weimar-Lotterie
vom 12. bis 15. December d. J.
5000 Gewinne i. W. von **150,000 Mk.**
Hauptgewinn
Für 1 Mark = **50,000 Mark.** = Für 1 Mark.
Loose à Stück 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark, 28 Stück für 25 Mark.
(für Porto und Gewinnliste sind 20 Pfg., bei Einschreibe-Sendungen 30 Pfg., beizufügen).
versenden, so lange der Vorrath reicht, **E. Brandt & Co., Erfurt.**

Die modernsten, schönsten und angenehmsten **Weihnachts-Geschenke** stellt man sich durch unsere
Email-Malerei
her. Jeder kann diese überaus angenehme und praktische Malerei **sofort, ohne** weitere Vorkenntnisse im Malen zu besitzen, nach **unsern Gebrauchsanweisungen** ausführen. **Brennen und Lackiren überflüssig.**
Unsere Farben in 72 Tönen, sowie **Requisiten** in Terracotta, Holz und Glas sind zu haben bei Herren:
Geschwister Antoni, Breitestraße 167.
Sebastian Avanzo, Hohestraße 48—50.
Herm. Gompertz, Schildergasse 72.
Heinrich Kaesmacher, Altermarkt 62.
Ferdinand Müll, Hohestraße 2.
Reinhold Müller, Mauritiussteinweg 72.
Jean Nesseler, Jahnstraße 21.
Fräulein M. Tonger, Ehrenstraße 79.
Eingetr. Schutzm.
Marke déposée. H. & G. Trade-Mark.
Die Farben sind **nur echt,** wenn die Packungen **außer unserer** Firma nebenstehende **Schutzmarke** tragen.
Hamberg & Gans,
Farben- und Lack-Fabrik,
Köln a. Rh.

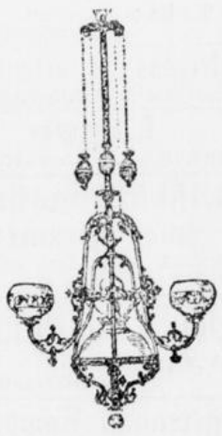
Tafeläpfel,
verschiedene feine Sorten, per Ctr. von M. 14 an empfiehlt
L. Holden, Malzbüchel 9-11.

Ausverkauf.
Um Auswahl fertiger Marke.

Hemdentuch, 82 cm breit m	25 ₰
H. Leinen, Hausmacher	„ 28 „
Küchendrell, gute Qualit.	„ 18 „
Pelz-Piqué, Ia. Qualit.	„ 45 „
Blaudruck, waschecht	„ 40 „
Handdruck, schwer	„ 50 „
Siamos. f. Schürz. 100cm	„ 50 „
Siamos. f. Kl., waschecht,	„ 50 „
Bettsiamosen, waschecht,	„ 35 „
Biber, Gläsfer, für Kl.	„ 45 „
Kleiderstoff, dopp. breit,	„ 60 „
Flanell, reine Wolle,	„ 75 „

Carl Rosenthal,
102 Eigelstein 102,
in dem etwas zurückgebauten Hause.

Spec.-Arztf. Frauenleiden
H. Sächs. San.-Rath Wendel, Köln, Hohenzollern-Ring 37.
Privatklinik im Hause.


Ausverkauf
Um unserm Lager in elektrischen Beleuchtungs-Gegenständen die nothwendige Ausdehnung geben zu können stellen wir einen grossen Theil unseres Lagers in
Gas- und Petroleum-Beleuchtungs-Gegenständen
zur diesjährigen Saison zu bedeutend ermässigten Preisen zum
Ausverkauf.
Heichemer & Schmeidel,
Special-Geschäft für Beleuchtungs-Artikel,
Brückenstrasse 6.

Kleiner Koch-Ofen mit Feuertopf zu verkaufen. Hämergasse 33.
Alter Cognac, fein, per Flasche 2 M. Abgelagerter Rum, Flasche M. 1,50 W. Scharrenbroich, Eigelstein 81.

Billige Preise bei bester Waare!

		per Pfd.
Ia.	Riesen-Erbsen	18 Pfg.
„	Gold-Erbsen	16 „
„	holl. grüne Erbsen	18 „
„	geschälte Victoria-Erbsen	22 „
„	Spalt-Erbsen	20 „
„	frz. grüne Erbsen	27 „
„	weiße Mittelbohnen	14 „
„	Langbohnen	17 „
„	Speckbohnen	19 „
„	Mittellinsen	18 „
„	große Linsen	25 „
„	größte Hellerlinsen	30 „
„	Reis von	15—30 „
„	Weizenvorschußmehl	19 „

		per Pfd.
Ia.	Kaisermehl	21 Pfg.
„	Blüthenmehl	24 „
„	echt franz. Griesmehl	24 „
„	Kartoffelmehl	25 „
„	holl. Buchweizenmehl	18 „
„	Gerste von	17—24 „
„	neues Rübenkraut	13 „
„	süßes Apfelgelee	45 „
„	echt Mainzer Sauerkraut	8 „
„	nord. Rüböl	Liter 68 „
„	frisches Salatöl	„ 80 „

und höher.

Kaffee, gebrannt, eigener Röstung und stets frisch, zu bedeutend ermäßigten Preisen in nur reinschmeckender Waare zu 120—180 Pfg. das Pfund.
Kaffee wird Jedem ohne Papier frisch vorgewogen.
Die **Hülsenfrüchte** sind von neuer Ernte und bestkochend.
An Wiederverkäufer und bei Mehrabnahme gewähre ich entsprechende Ermäßigung. Besorgung nach allen Stadttheilen frei.
Wilhelm Wolff,
111 Severinstraße 111.
Fernsprech-Anschluß 1297.

Offene Stellen.

Schuhmacherlehrling
von anständigen Eltern vom Lande gesucht. Antonitterstraße 8, 2. Et.

Schlossergeselle gesucht.
Eulengarten 6.

Ein ordentl., junger Mann
als Hausknecht in eine Bäckerei gesucht. Weidengasse 74.

Stellmacher-Geselle gesucht.
Hohenlind, Dürenerstr. 4.

Bügellehrmädchen
sofort gesucht. Enggasse 2, part.

Eine propere, fleißige **Person für Stunden-Arbeit gesucht.**
Pantaleonswall 17.

Köchin für eine adelige Herrschaft, a. d. L., welche Hausarbeit übernimmt, Kinderfräulein mit höherer Schulbildung, Köchinnen, Küchen-, Zweit-, Dritt-, Kindermädchen gesucht. Wwe. Beenen, Salomonsgasse 1, an der Hohestraße.

Eine kräftige, umsichtige Wäscherin
findet dauernde Stellung.
Dampf-Wasch-Anstalt
Paul Arndt,
Ehrenfeld, Hoppestraße 61.

Stellen-Gesuche.

Junger Mann
sucht Stelle, gleich viel welche, zum Besuch der Kundschaft geeignet.
Fr.-Offerten unt. Nr. 2149 besorgt die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein geb. Frl. gut. Familie,
welches tüchtig und praktisch Küche u. Hotelwesen versteht, mehrere Jahre selbständig diesem Posten vorgestanden, beste Zeugnisse und Empfehlungen hat, **sucht ähnliche Stellung.**
Fr.-Off. unter K B 3499 an die Geschäftsstelle der Köln. Volksztg.

Haushälterin.
Ein beff. Mädchen, gesetzt. Alters, in allen häusl. Arbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle bei einem Geistlichen oder ältern Herrn. Beste Empfehlungen. Vorzügliche Zeugnisse.
Anna Weber, Köln, Hausa-Ring 15.

Fleiß., brav. Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Josephstraße 7.

Ein 15jähr. Mädchen
wünscht in einem Kurzwarengeschäft in die Lehre zu treten. Am liebsten Pension zu Hause. Gefl. Fr.-Offerten unter Y 60 an die Annahmestelle von J. H. Loock, An der Linde 2B.

Köchin
empfiehlt sich im Kochen und zur Aushülfe. Perlenpfuhl 3—.

Ein ordentl. braves Mädchen
vom Lande sucht Stelle für Küche u. Hausarb. Maria Michels, Eusen Nr. 77

Arbeits-Gesuche.

Hemden 25 Pfg., Kragen 6 Pfg., Manschetten 8 Pfg., Haushaltungswäsche nach Uebereinkunft, wird gewaschen u. neugebügelt. Enggasse 2=, part.

Chemische Reinigung.
schnell, gut, billig! Ueberzieher 1,30, Rock 1,00, Hose 0,70, Weste 0,40, Damenmantel 1,30. Schneiderei im Hause. Auf Bestellung per Postkarte, auch aus Vororten, abgeholt und zugestellt.
W. Ewe. Eintrachtstraße 73.

Alle Polster-Arbeiten,
Matrazen, Sophas 2c. in und außer dem Hause, Tapeziren, Gardinenaufhängen gut und billigst.
Gereonsmühlengasse 14.

Ein properes Mädchen
übernimmt noch Herren- und Haushaltungs-Wäsche. Weidengasse 42.

Pelz-Reparaturen!
Muffen werden zu 2 M. mit schw. Atlas gefüttert. Apostelnstraße 48.

Aufpolstern von Matratzen, Sophas gut u. billigst. Waisenhausgasse 26.

Empfehle mich in der Ausführung von
Weiß- und Buntstickereien
bis zu den elegantesten Arbeiten.
Zu erfragen:
Salzmagazinstraße 50, 1. Etage.

Zu verkaufen.



Spielwaaren!
Grossartige Ausstellung
im Engros-Lager
Kleine Sandkaul 1,
nahe
Restauration Massau.
Einzel-Verkauf zu den
billigsten Preisen.
G. Bettenhauser, Kleine Sandkaul 1.



G. Bettenhauser,
Kleine Sandkaul 1,
Spielwaaren-Ausstellung
aller Art, auch für Wiederverkäufer zu den billigsten Preisen.
Richter's

Steinbaukasten
zu Original-Preisen.

Coks,
10/30 m/m, per Scheffel 35 Pfg.
Ehrenfeld, Weyerstraße 24.
Lager-Eingang: Hermannstraße 1.

Nußcoks per Centner 80 Pfg. Krahnenbäumen 44.

Als Schutz gegen Zugluft
empfiehlt elastische Verdichtungsstränge billigst
Karl Adler, Kattenbug 10-12.

Corsetten
neuesten Façons in allen Preislagen. Specialität nach Maß. Reparaturen prompt und billig.
56 Mauritiussteinweg 56,
früher Mauritiussteinweg 49.

Fußbalken billig zu verkaufen. Krahnenbäumen 44.

Winter-Mäntel von 6 M. an, Winter-Umhänge, Posamente
spottbillig zu verkaufen. **Hohestraße 40,** 2. Etage, Eingang Burghötchen.

Spanische Rollwand,
mit Decorationen, und noch mehrere gebr. Möbel, gut erhalten, sofort bill. zu verkaufen. Gr. Brinkgasse 17.
Bitte auf die Nummer zu achten.

Ein gut erhaltener **Bolderwagen** preiswürdig zu verkaufen. Käufer wollen sich pr. Karte an die 2. Compagnie Schlesw. Fuß-Artill.-Bataill. Nr. 9 (Fort Deckstein) wenden.

Junger, großer Leonberger, sehr wachsam, billig zu verkaufen.
Deutz, Mathildenstraße 38.

4 ff. Wild-Enten nur M. 4,60 frei Nachn.
E. Degener, Swinemünde.

Lohkuchen,
Wesselinger, größtes Format, 1000 Stück 13 M., frei an's Haus. Bestellungen werden Blaubach 52 erbeten.

Kartoffeln,
schöne weiße 25 Pfd. 1 M., bei Mehrabnahme billiger.
Ehrenfeld, Glasstraße 89.

Ein Säulenofen billig zu verkaufen. Nippes, Bahnhofstraße 3, 1. Etage.

Dalmatiner, echte Race, drei Monate alt, bill. zu verk. Gereonswall 25.

Canarienhähne,
dunkelgelb, sehr fl., zu verkaufen. Blindgasse 16, Hinterhaus, 3. Etage.

Drehbank für Holz- u. Metall-Arbeit, fast neu, zu 40 Mark zu verkaufen.
Zu erfragen **Altermarkt 60.**

Wichse Nr. 8
Dose 6 Pfg., 100 Dosen M. 4,50,
Adler-Bläne
per hundert Pack 3 und 6 M.,
Putzpomade per Hundert 5 M.
Julius Falk, Rudolphplatz.

Schultaschen,
selbst gemachte. Columbastraße 11.

Tischdecken,
große Auswahl, zu staunend billigen Preisen.
Köln-Nippes, Peterstraße 48.

Filzschuhe, großer Posten, zu jedem annehmbaren Gebot. **W. Thelen,**
48 Buttermarkt 48.

Nußcoks
pro Scheffel 40 Pfg. frei Haus. Bestell von 8 Scheffel an werden angenommen und prompt ausgeführt.
Fr. Aug. Eickel.
Lager: Alte Mauer am Bach 50.
Wohnung: **Breitestraße 98.**

Mehrere kl. Leitspindeldrehbänke, „ Mechanikerdrehb. mit Fußbetrieb, mehrere Feldschmieden sehr billig zu verk. Perlengraben 70.

Kauf-Gesuche.

Ein gebr., aber gut erh. zweisitziges **Dopp.-Pult zu kaufen gesucht.**
Fr.-Off. mit Größe u. Preisangabe u. C a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Altes Gold u. Silber
wird angekauft.
Uhren u. Goldwaaren
zu Fabrikpreisen. Fabrication im Hause.
Apostelnstraße Nr. 6, an der Kirche.

Zu vermiethen.

Wohnungen
in den verschiedensten Preislagen werden **unentgeltlich** nachgewiesen auf dem Bureau des
Kölner Haus- u. Grundbesitzer-Vereins
Albertusstraße 15, an all. Wochentagen geöffnet, 5—7 Uhr Nachmittags. Daselbst werden auch die Wohnungs-Anmeldungen von unsern Mitgliedern **unentgeltlich** angenommen.
Der Vorstand.

Haus
Mathiasstraße 6, billig zu vermiethen resp. zu verkaufen.
Bescheid Bobstraße 20, 1. Etage.

Hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.
Lichhof 21, Nähe Bismarck-Denkmal.

Zweite Etage zu vermiethen. Preis 30 M. **Holzmarkt 3.**

3 schöne, große, helle Räume,
2. Etage, straßenwärts, und Hinterbau,
4 Räume, obere Etagen,
für Wohnung u. leichte Werkstätte, zusammen, auch getheilt, zu Wohnungen, zu vermiethen. Mauritiuswall 84.

Schön möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, in ruhigem Privathause zu vermiethen. Steinfeldergasse 21.

3 luftige Zimmer sofort zu vermiethen.
Blumenstraße 4. Bescheid 1. Etage.

2 Zimmer an stille Leute,
Thieboldsgasse 25, im Hinterhaus, billig zu vermiethen. Bescheid im Hinterhaus oder Gereonsdriesch 5.

Eine zweite Etage,
vier Räume, an stille Leute billig zu vermiethen. **Ursulastraße 24.**

Schlafzimmer für zwei anständige Handwerker.
Antonitterstraße 8, 2. Et.

Ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer zu 10 M. zu vermiethen.
Clemensstraße 14.

1 geräumig. Zimmer
an eine einzelne Person zu vermiethen
Lintgasse 15A.

Zwei große Parterrezimmer billig. **Follerstraße 38**

1. Etage, 3 Räume,
zu vermiethen. Siebenburgen 14.

3 durcheinanderg., gr. Zimmer
u. 1 Mansardenzimmer an stille Leute zu verm. Beich. Schaafenstr. 31, 1. Et.

Freundlich möbl. Zimmer für einen ordentlichen Handwerker.
Heinrichstraße 7.

Ein gr. Zimmer, 1. Etage,
zu vermiethen, Sternengasse 48.

3 bis 4 Räume 2. Etage
m. Bequeml. Besch. Gr. Sandkaul 32.

4—5 Zimmer 3. Etage
an stille Leute billig zu vermiethen.
Weyerstraße 45.

Schönes Ladenlocal
mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.
Bescheid Freiheitstraße 57, Deutz.

Saarstraße 12,
in der Nähe des Volksgartens:
Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, großes Souterrain, abgeschlossenen Keller, gemeins. Waschküche und Speicher, an ruhige Familie zu 55 M. zu vermiethen. Bescheid im Hause und Kupfergasse 3.

2 schöne Zimmer 1. Etage
gleich zu vermieth. Allerheiligenstr 2.

Unterhaus,
passend für großes Geschäft, Wohnung mit Werkstelle, großem Keller, sofort preiswürdig zu vermiethen.
Vor St. Martin 36.

Zu vermiethen
ein fein möblirtes Zimmer sowie ein Zimmer für zwei anständige Arbeiter mit allen Bequemlichkeiten.
Friesenwall 45, Ecke Palmstraße.

Zimmer, 1, 2 oder 3, hell u. luftig, zu vermiethen. Krummerbüchel 5.

1. Etage,
abgeschlossen, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschküche mit Trögen, alle Bequemlichkeiten, zu vermiethen.
Eigelstein 102.

Für Wasch-Anstalt, Fabrik, Lager!
Hinterhaus, part.,
drei helle, große Räume, mit Gas- und Wasserleitung, auf Jahre zu vermiethen.
Hämergasse 33.

1 oder 2 hübsch möbl. Zimmer
mit oder ohne Pens. billig zu verm.
Gereonswall 25, Schweinemetzgerei.

Zwei Zimmer
an eine oder zwei Personen für monatlich 9 Mark. Thieboldsgasse 111.

Speicherzimmer zu vermiethen. Bescheid Eintrachtstr. 169, 1. Etage.

Deutz.
Erste Etage, drei Zimmer, zu vermiethen. **Mittelstraße 15.**

Zwei oder drei Zimmer
zu vermiethen. Eintrachtstraße 84.

Möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen. Marzellenstraße 36.

Zwei Speicherzimmer mit allen Bequemlichkeiten an stille Leute billig zu vermiethen.
Bescheid Eigelstein 111.

2. Etage, 4 Zimmer,
zu vermiethen. Gereonswall 23A.

Möbl. Zimmer
mit Pension zu vermiethen
Palmstraße 24.

Unterhaus zu vermiethen.
Carthäuserhofstr. 27 Besch. Sionsthal 10.

Lager
zu vermiethen. **Heumarkt 39.**

Weißbüttengasse 1:
Zwei Zimmer,
Hinterhaus, erster Etage, an ruhige Leute billig zu vermiethen.

Möbl. Zimmer
zu 15 M. zu vermiethen.
Schildergasse 7.

Lagerraum, Comptoir,
Stallung und Remise zu vermiethen.
Sternengasse 10.

1 schönes Zimmer an ordentliche Person zu vermiethen. Gr. Telegraphenstr. 32.

Einfach möbl. heizb. Zimmer mit 1 od 2 Betten. Machabäerstr. 13.

Möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer, part., zu 18 M. zu verm. Weberstr. 6.

Zweite Etage,
drei oder vier Zimmer nebst Küche, sehr billig per sofort zu vermiethen.
Unter Seidmacher 8—10 (Privat-Eingang vorhanden).

Helle Wohnung zu vermiethen.
Perlengraben 7.

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer
mit 2 Betten an 2 Herren zu vermiethen. Unter Goldschmied 18, 1. Et.

Zweite Etage,
4 Räume, an stille Leute zu vermiethen.
Unter Taschenmacher Nr. 7.

Unterhaus, 2 Zimmer, 15 M., zu vermiethen. Weberstraße Nr. 6.

Unterhaus, passend für Geschäft und Private, zu vermiethen. Ehrenfeld, Wahlenstraße 33.

Lindenthal.
2 schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in ruhigem Hause an eine Dame zu vermiethen.
Bescheid Dürenerstraße 256, von 8—1 Uhr Morgens.

2. Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermiethen; kann sofort bezogen werden. **Marzellenstraße 49.**

Zwei Zimmer
zu vermiethen. U. Gottesgnaden 25.

Mieth-Gesuche.

Erste Etage oder Unterhaus
in Köln oder Deutz gesucht, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör nebst Lager-Zimmer im Hinterhause oder vier große Zimmer, Küche 2c. 2c. Angebote unter Nr 2154 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein unmöbl. **Speicherzimmer** gesucht. Fr.-Off mit Preisangabe u. A 312 an die Annahmestelle Geschw. Antoni, Breitestraße 167.

Möbl. Zimmer
mit Pension im nördlichen Stadttheil gesucht. Fr.-Off. mit Preisangabe u. Nr. 2153 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Unterricht.

Malstunden
in der Landschaftsmalerei für Damen höherer Stände
Oscar Leu-Leoni, Landschaftsmaler,
ehem. Schüler d. Münch. u. Berl. Kunst-Akademie, **Zülpicherplatz 6A,** 2. Et.

Conservatorisch ausgebildeter
Clavierlehrer sucht
noch einige Stunden. Berlich 37.

Tanz-Cursus
Dinstag den **15. Decemb.** beginnt ein geschlossener
im Saale des **Hotel Giesen** (früher Scheufen), wozu Anmeldungen frdl. entgegennimmt
Hochachtungsvoll
Gottfr. Schnackerz,
Tanzlehrer.

Französische Sprache
von einer Pariserin.
Palmstraße 8, parterre.

Engl. u. franz. Unterricht
ertheilt ein geprüfter Lehrer, geborener Engländer. Grammatik, Conversation und Handels-Correspondenz. Beste Referenzen stehen zur Seite.
Stolkgasse 19, 1. Etage.

Capitalien

15,000 Mark
1. Hypothek nach auswärts gesucht.
Fr.-Offerten unter Nr. 2155 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Capitalien

zu mäßigem Zinsfuß, auch Kirchengelder, angemeldet bei
F. A. Custodis,
Notar.

Kaufleuten und Fabricanten
werden Wechsel in jeder Höhe discontirt; auch kaufe Hyp., Erbsch. 2c. Adr. A Z 105 Hauptpost Berlin.

Verloren * Gefunden.

Verloren
Donnerstag 4 Schlüssel im Ring.
Abzugeben gegen Belohnung Brandenburgerstraße Nr. 21.

Zahme weiße Taube
zugeflogen. Hunnenrücken 12.

Vermischtes.

Herz-Jesu-Bruderschaft
in St. Maria in der Kupfergasse.
Die Exequien für das verstorbene Mitglied, Herrn **Ignaz Heinr. Mestrum,** Saffenhof Nr. 10, finden statt: **Donnerstag den 3. December a. c., Morgens 9 Uhr,** wozu die Mitglieder der Bruderschaft hiermit höflichst eingeladen werden.

†
Für die verstorbene wohlachtbare
Frau Christian Tellenbach
finden Seitens der Bruderschaft des h. Sebastianus die Exequien Mittwoch den 2. December, Morgens 8 Uhr, in der hohen Domkirche statt, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen sind.

Zu Weihnachtsgeschenken
eignen sich vorzüglich **gedrechselte Fenstervorsetzer;** solche sind partieweise und einzeln **billig** abzugeben
Großer Griechenmarkt 11.

2pferd. Gasmotor
mit Vorkaufsrecht zu miethen gesucht. Off. u. V 45 an die Annahmestelle von Frau Hirtz, Rothgerberbach 56.

Pension.
Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch für Beamte und Kaufleute. Daselbst schön möblirte Zimmer, auch für kürzere Zeit.
Zollstraße 3—3A.

Die Gewinnlisten der Antisklaverei-Lotterie
treffen **Dinstag den 1. December** ein. Gewinne werden von mir ausgezahlt.
Frz. Jos. Bürger, Ursulastraße 44.

Kost und Logis.
Pfeilstraße 38.

Wer ordentliche Jungen
für leichte und schwere Arbeit sucht, ist gebeten, sich an das St. Joseph-Haus, Weißgerbereckgasse, oder an den Präses, Mittelstraße 10, zu wenden.

Puppenperrücken, Haarflechten fertige von dazu gegebenen Haaren für 1 M. schön an.
F. W. Schlechter, Ehrenfeld, Clarastr. 1, an der kath. Kirche.

Mittag- und Abendtisch
für Kaufleute und Beamte im Abonnement. **Palmstraße 24.**

Eine prop. Familie
auf dem Lande sucht ein Kind in Pflege zu nehmen.
Fr.-Offerten unter M H 276 postlagernd Brauweiler.

Alles stets vorräthig und in großer Auswahl:
Ausziehtische,
Betten,
Bettmaaren,
Bettscheeren,
Bidets,
Bücher-Etagèren,
Bügelbretter,
Cigarrenschränkchen,
Clavierstühle,
Eckbretter,
Eckconsolen,
Eckkleiderbretter,
Fensterputzstühle,
Fliegenschränke,
Fleischbretter,
Fenstervorsetzer,
Fußbänkchen,
Garderobehaken,
Garderobeleisten,
Gardinenleisten,
Gardinenknöpfe,
Galerieschränke,
Haus-Apotheken,
Humpenbretter,
Hutständer,
Handtuchhalter,
Hakenbretter,
Kleiderschränke,
Kleiderbretter,
Kleiderständer,
Kissen,
Küchenschränke,
Küchenbretter,
Küchen-Etagèren,
Küchenanrichte,
Kleiderbügel,
Kofferböcke,
Kindertische,
Kinderstühlchen,
Leitern,
Leuchter für Waschtische,
Matratzen,
Messerkästchen,
Nachts-commödchen,
Nähtische,
Noten-Etagèren,
Nipptischchen,
Pultstühle,
Plumeaux,
Rolltischdecken,
Servirbretter,
Servirtische,
Sophas,
Spiegel,
Spiegelconsolen,
Sessel (Wiener),
Schinkenteller,
Schreibtische,
Schlüsselschränkchen,
Schlüsselbretter,
Stuhle,
Stiefelknechte,
Treppchen,
Treppenstühle,
Tische,
Topfbänke,
Verticos,
Violinpulte,
Waschböcke,
Wäschetrockner,
Waschcommoden,
Wand-Etagèren,
Wandconsolen
zu billigen, festen Preisen bei
Balthasar Schürkens, Schreinermeister, Gr. Sandkaul Nr. 16, Ecke Sandbahn.

1000 elegant garnirte Damen- und Kinderhüte
werden wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.
Schildergasse 106.

16 Olivier, Rinkenpfuhl 51, besorgen Anzeigen für den Kölner Local-Anzeiger.

Ein Posten
Herrenfilzhüte
in allen Farben und Façons, so lange der Vorrath reicht, à Stück ℳ 2,40, früher ℳ 4.50.
Nur reelle, fehlerfreie Waare.
Hutfabrik Zion,
40 Apostelnstraße 40

Der grosse
Massen-Ausverkauf,
wie alljährlich vor Weihnachten, beginnt heute.
Ich unterlasse an Worten jede weitere Empfehlung. Nachstehende Preisliste gibt den sprechendsten Beweis, wie sehr Auswahl und Billigkeit alles bisher Angepriesene übertrifft.
Gegründet 1878. Berliner Wäsche-Fabrik. Gegründet 1878.
Hohestr. 73, dicht neben Café Beske, früher Tewele.
R. Meyer,
Hohestr. 73, dicht neben Café Beske, früher Tewele.

Für 50 Pfg.
3 Paar Kinderstrümpfe
3 Taschentücher
1 Paar gef. Herren- od. Damen-Handschuhe
1 Paar Winter-Socken
1 =Frauenstrümpfe
3 moderne Herrenkragen
10 Loth prima Strickwolle
1 Paar prima Manschetten
1 garn. bl. Flanell-Kinderhose
1 prima Herren-Halstuch
2 Vlastrons (Cravaten)
1 Muff
1 gestreifte wollene Kindermütze.

Für Mark 1,20.
1 bl. Flanell-Damenhose
1 großes wollenes Umschlecktuch od. Kopfhülle
3 Paar sogen. americanische Schweißsocken
6 Handtücher
1 leinene Franzendecke
1 Manilla-Tischdecke
1 chaine Herrenhose, elegant
1 elegante Bettvorlage
1 elegante Fantasie-Damenschürze
2 elegante Kinderschürzen
1 elegante Garnitur, Muff und Kragen.

Für Mark 1,50.
1 zweischläfige Bettdecke
1 eleganter Unterrock
1 eleganter Schulterkragen mit Flanellfutter
1 elegante Franzendecke mit Bordure
1 starker Regenschirm
1 elegantes wollenes Kleidchen
1 elegantes Löffel-Corset, Spitzen garnirt
1 schweres Winter-Normal- o. bl. Flanell-Hemd
1 Fantasie-Damenhemd
6 Taschentücher mit gesticktem Namen
1 Herren-Nachthemd
1 elegante Feston-Damenhose
1 Winter-Tricottaille.

Für 2 Mark.
1 elegante feston. Piqué-Bettjacke
1 elegantes Damenhemd (Handarbeit)
1 Sanitäts-Herren-Unterhose
1 Jagd-Weste
1 Tischdecke, Schnur-Quaste
1 hochfeine Cachemir-Schürze
6 Herren-Vorhemden
1 großes, seidenes Halstuch
1 eleganter Haar-Muff, Seidenfutter.

Für 3 Mark.
1 elegant gesticktes Herren-Faltenhemd
1 feines Damen-Nachthemd
1 feiner Regenschirm
1 feine Chenille-Kopfhülle
1 feiner Velour-Unterrock
1 schwere Bettdecke
12 rein leinene Taschentücher
1 Thee-Gedeck mit 6 Servietten
12 feine Herren-Steh- oder Klapp-Kragen
4 Paar feinste Unicum-Schweiß-Socken
1 weiß breit-festonnirter Damenrock
12 Kinderhemdchen und 3 Jäckchen 2c. 2c.

Für 5 Mark.
1 eleganter Winter-Kostümrock und Blouse
1 elegante Steppdecke, zweischläfig
10 Meter feine Salon-Vorhänge
1 bl. Flanell-Reisehemd
12 Paar zweiknöpf. hohe Manschetten
1 großes feines Plüsch-Umschlecktuch mit Seide 2c. 2c.

Bis jetzt noch nicht offerirt 10 Meter pr. Hemdentuch Mk. 3.
Bis jetzt noch nicht offerirt Herrenhosen 0,45.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Faltenhemd 1,90.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Unterjacke 0,50.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Normal-Hemden 0,90.
Bis jetzt noch nicht offerirt Damen-Tricot-Taillen 0,65.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Hemden, garn., 0,80.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Bettjacken, Barch., 0,85.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Piqué-Bettjacken, garnirt, 1,20.
Bis jetzt noch nicht offerirt do. Winter-Hosen 0,80.
Bis jetzt noch nicht offerirt Tischtücher 0,50.
Bis jetzt noch nicht offerirt Tischdecken 0,90.
Bis jetzt noch nicht offerirt Damen-Löffel-Panzer-Corsets 0,65.
Bis jetzt noch nicht offerirt Gardinen Meter 0,10.
Bis jetzt noch nicht offerirt Salon-Vorhänge per Paar 1,50.
Bis jetzt noch nicht offerirt Damen-Unterrock 0,70.

Wohlthätigkeits-Institute oder -Vereine, welche zum Beschenken ärmerer Leute Waaren von mir beziehen, bediene ohne jeden Nutzen.
Beim Einkauf von 10 Mark gebe gratis 1 Kleidchen oder 1 Damenrock oder 1 Damenhose.

Hohestr. 73, dicht neben Café Beske, früher Tewele.
Berliner Wäsche-Fabrik.
R. Meyer,
Hohestr. 73, dicht neben Café Beske, früher Tewele.

Cäcilia Wolkenburg.
Sonntag den 6. December, Abends 7 Uhr, in der Wolkenburg:
Divertissementchen.
Der Ertrag ist zur Weihnachts-Bescheerung armer Kinder bestimmt.
Der Assistenz-Arzt.
Singspiel in einem Act.
Die erste Schwiegermutter.
Singspiel in einem Act.
Karten für feste Plätze à 2 M. werden von Freitag ab in der Hof-Musikalien-Handlung von J. F. Weber, Schildergasse 6, ausgegeben. *

Damen-Zugstiefel, beste Qual., schöne Façons, v. 6,50.
Damen-Knopfstiefel sehr solid, mit neuester Form, von 7,50.
Herrenstiefel, sehr stark, m. neuester Form, 7,50.
Tanzschuhe für Damen, Herren und Kinder, genau nach Vorschrift der hiesigen HH. Tanzlehrer, beste und feinste Wiener Galanterieschuhe, m. hoh. u. niedrig. Absätzen, in Schwarz, Gold und Lack, von 3,50 an.
Filzschuhe für Damen, Herren und Kinder, bestes Fabricat, von 0,65 an. *
Norbert Capell,
152 Hohestraße 152.

Fortlaufende Neuheiten in aufgezeichneten Stickereien,
Tischläufer,
Buffetdecken,
Nachttaschen,
Deckchen von 15 Pfg. an,
waschechte Seide zum Besticken,
Sophakissen,
Pantoffel,
Hausfegen,
Kragen- u. Manschetten-Kasten,
Uhrpantoffel 2c. 2c.
zu bekannt billigen Preisen.
Math. & Rosa Bernardi,
Ecke Ehren- und Albertusstraße.

Bechstein- u. Blüthner-Flügel,
gebraucht, in sehr gutem Zustande, billigst zu verkaufen. *
Friedr. Prein,
Pianoforte-Fabrik,
Köln, Victoriastraße 11.

Rauchfleisch
zum Rohessen, aus bestem hiesigem Ochsenfleisch bereitet, à Pfd. ℳ 1,60.
Gust. Levy, Herzogstraße 25.
Telephon 1241.

Locales.

S **Durchreisende.** Gestern früh um 7 Uhr 17 Minuten traf, von Paris kommend, die Fürstin Dolgorucki mit Kindern hier ein und fuhr 7 Uhr 40 Minuten nach Berlin weiter.

X **Robert Heckmann**, der ganz besonders in Köln so hochgeschätzte Künstler, ist am Sonntag-Mittag nach kurzer Krankheit in Glasgow gestorben. Robert Heckmann, ein geborener Mannheimer, ist nur 43 Jahre alt geworden (geb. 3. Nov. 1848). Seine Studien machte er 1865 bis 1867 am Leipziger Conservatorium, namentlich unter Ferdinand David's Leitung. Als blutjunger Mensch übernahm er die Leitung der Leipziger Euterpe, begann aber schon 1870 ein unstetes Reiseleben, auf welchem der ausgezeichnete Geiger rasch eine europäische Berühmtheit wurde. Sein Hauptzelt stand in Köln. 1872 gewann ihn bei Eröffnung des neuen Stadt-Theaters Director Behr als Concertmeister für das Theater-Orchester. Diese Stellung gab er schon bald wieder auf, um mit dem von ihm inzwischen gebildeten Streich-Quartett Reisen durch Deutschland, England, die scandinavischen Länder und Italien zu machen. Zeitweise übernahm er wieder die Concertmeisterstelle im Theater. Im Herbst dieses Jahres folgte er einem Rufe als Concertmeister nach Bremen, wo er u. a. die Beethoven'sche C-moll-Symphonie dirigirte. Nachdem er sich dort abermals ein Quartett gebildet, ging er mit diesem wieder auf Reisen. Die Thätigkeit als Concert-Dirigent war immer sein höchster Wunsch; das Zeug, als solcher Großes zu leisten, hatte er gewiß; denn seine Stärke bestand in der Auffassung klassischer Werke; er verstand es meisterhaft, ein Werk aus den todten Noten zu vollem Leben zu erwecken. Köln hatte er auch in seiner neuen Stellung nicht vergessen. Noch am 14. November hatte die hiesige Musikwelt die Freude, wieder einem seiner berühmten Kammermusik-Abende im Isabellen-Saale beizuwohnen. Ein zweiter sollte am 29. December stattfinden. Jetzt hat ihn auf einer seiner unzähligen Kunstreisen der Tod ereilt.

≈ **Schoffengericht.** Hr. Klesisch, Besitzer der serbischen Fleischhalle, Mitinhaber der Firma Klesisch, Scheuß & Cie., war beschuldigt, 1. in seinem Hauptverkaufslocal Steinweg 7 hierselbst Fleischwaaren und Würste ausgestellt und feilgehalten zu haben, welche nicht mit einem vorschriftsmäßigen Stempel versehen, hierselbst also nicht auf Trichinen und Finnen untersucht seien; 2. soll ein Gleiches in einer Filiale Unter Hutmacher geschehen sein; 3. soll Beschuldigter ein Fleischwaarenbuch nicht vorschriftsmäßig geführt haben. Ein Thierarzt und zwei andere Fleischbeschauer hatten eine Revision in den Verkaufslocalen der serbischen Fleischhalle vorgenommen, jedoch keine ungestempelte Waare vorgefunden. In seinen Lagerräumen darf K. nach Entscheidung des Gerichtes ungestempelte Waaren aufbewahren, da er solche in großen Mengen nach auswärts verkauft. Die Staatsanwaltschaft beantragte 30 M. Geldbuße. Das Gericht erkannte auf kostenlose Freisprechung und führte aus, es sei nichts Belastendes gegen den Angeklagten erwiesen, vielmehr sei festgestellt, daß die feilgehaltenen Waaren hier untersucht worden seien. Das Fleischwaarenbuch habe K. nach Angabe des Polizeicommissars geführt. K. wurde bekanntlich schon früher von einer ähnlichen Anklage freigesprochen.

φ **Strafkammer.** Am 24. October schlich sich der Zuschneider Leonard Verkerk von hier in der Wolfsstraße in ein Haus ein, um zu stehlen. Der Mensch wurde auf frischer That ertappt und festgenommen. Da crimineller Rückfall vorlag, wurde auf 15 Monate Zuchthaus erkannt. — Der taubstumme Schlossergeselle Wilhelm Drucks von hier, welcher auf dem Kirmeß-Festplatze in Niehl zwei Personen das Portemonnaie aus der Tasche entwendete, erhielt 15 Monate Gefängniß.

△ **Köln-Deutz,** 30. Nov. Heute Morgen 11½ Uhr wurden die sterblichen Ueberreste des Fabrikbesitzers und Stadtverordneten Hrn. Otto Kellner zu Grabe getragen. Welch' großer Werthschätzung und Beliebtheit sich der Dahingeschiedene in allen Kreisen der Bürgerschaft erfreute, zeigten die zahlreiche Betheiligung an der Begräbnißfeier, sowie die prächtigen Kranzspenden, mit welchen der Todtenwagen bedeckt war. Die Deutzer Pionier-Capelle eröffnete den Leichenzug, dann kamen die Mitglieder des Deutzer Krieger-Vereins, der St. Sebastianus-Schützen-Bruderschaft, des Deutzer Männergesang-Vereins, sowie des Bonifatius-Vereins mit ihren Fahnen. Dem Todtenwagen folgten die Angehörigen des Verstorbenen, Hr. Oberbürgermeister Becker mit dem Stadtverordneten-Collegium von Köln, die Mitglieder des Kölner Dombau-Vereins mit ihrem Banner, sowie zahlreiche Bürger.

Everh. Heidhues,
Möbelfabricant, Ursulakloster 8.
Fertige Möbel jeden Genres. Halte auf Lager Salon-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen.
Gediegene Arbeit, billige Preise.

Anerkannt bester Bitterliqueur!
H. UNDERBERG-ALBRECHT's
allein echter
Boonekamp of Maag-Bitter
52 Preis-Medaillen. Gegründet 1846.
K.K. Hoflieferant in Rheinberg am Niederrhein.

Kauft prima garantirt Aachener Printen und Printenfiguren billig und echt bei Gottfr. Pesch, 2 Krebsgasse 2, a. d. Schilderg.

Echter Malz-Kaffee
(nach Pfarrer Kneipp's Methode geröstet) kostet keine 50 Pfg., sondern nur 30 Pfg. das Pfund.
Gesund, wohlschmeckend und nahrhaft
Blaubach 41. bei Chr. Leuschner. Blaubach 41.

Locales.

Der Männergesang-Verein Arion beging am Sonntag-Abend sei 31. Stiftungsfest im Luisen-Saal, wobei der Verein eine große Reihe prächtiger Lieder sang. Hr. Herentrey entledigte sich der Solopartieen für Tenor in „Liebesglück" von Suchert mit großer Fertigkeit, desgleichen im „Wanderlied" von Schumann. In Frl. Greiffenberg vom hiesigen Conservatorium lernten wir eine sehr begabte Altistin kennen, welche die Bettel-Arie aus „Der Prophet" von Meyerbeer sowie Lieder von Weber und Schubert mit tiefer Empfindung zu Gehör brachte. Unter den Chorliedern zeichneten sich ganz besonders aus „Ave Maria" von Abt sowie eine Composition von Möhring. Den herrlichen Chören spendete das Publicum vollen Beifall. Mehrere Lustspiele, deren Aufführung die Festtheilnehmer auf den Gipfel des Humors brachten, bildeten die Ueberleitung zum Balle.

* **Kölner Stadt-Theater.** Heute 87. Ab.-Vorst. Zum ersten Mal: Fortsetzung folgt. Zwei Scenen aus der Komödie des Lebens. Frei nach dem Englischen des W. S. Gilbert von Hans Meery. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9½ Uhr. Jenny Mansinger: Adele Doré. Eduard Bender: Rudolph Leyrer. Gärtner Werner: Reinhard Tenhaeff. Anna: Paula Levermann. Hierauf: Das Stiftungsfest. Schwank in drei Acten von G. v. Moser. Dr. Scheffler, Advocat: Hermann Heine. Bertha, seine Frau: Tilly Waldegg. Commercienrath Bolzan: Julius Eyben. Wilhelmine, dessen Frau: Caroline Lanius. Ludmilla, ihre Nichte: Paula Levermann. Dr. Steinkirch: Willy Benthien. Hartwig: Otto Pahlau. Brimborius, Festordner: Reinhard Tenhaeff. Schnake, Vereinsdiener: Hans Portz. — Mittwoch 2. Dec. Aufgeh. Abonn. 6. Carmen.

♂ **Die letzte diesjährige Schwurgerichtstagung** wurde gestern unter dem Vorsitze des Hrn. Landgerichtsrathes Baumeister eröffnet. Angeklagt war erstens der einundzwanzigjährige Schlossergeselle Heinrich Latsch aus Mülheim und zweitens der Fabrikarbeiter Peter Pütz aus Mülheim, 18 Jahre alt. Latsch ist vier Mal wegen Diebstahls und wegen Mißhandlung mit zwei Jahren Gefängniß bestraft. Die Anklage lautete: erstens am 9. August d. h. zu Mülheim gemeinschaftlich eine silberne Uhr nebst Nickelkette und Medaillon, eine Hand voll Cigarren und ein Portemonnaie mit Geld dem Fabrikarbeiter Wilhelm Irlenbusch gestohlen zu haben; zweitens in der Nacht vom 30. bis 31. August d. J. auf der Chaussée zwischen Deutz und Kalk gemeinschaftlich eine Uhr nebst Kette, ein Medaillon und ein Portemonnaie mit Geld dem Tagelöhner Matthias Schüller mit Gewalt gegen dessen Person weggenommen zu haben. Latsch allein ist noch beschuldigt, in der Nacht vom 22. bis 23. August d. J. dem Bierbrauereibesitzer Peter Gerber und ferner dem Apotheker Simon gehörige Fensterscheiben rechtswidrig zerstört, sowie mehrere Portemonnaies, sowie ein Medaillon dem Buchbinder Ferdinand Nick aus einem Gebäude mittels Einbruch gestohlen zu haben. Die letzten Beschuldigungen, die gegen Latsch allein erhoben worden sind, wurden vertagt, weil mehrere Zeugen fehlten. Als Vertheidiger fungirten die Rechtsanwälte Oestreich und Levot. Den ersten Diebstahl gestanden beide Angeklagten ein; sie haben die Gegenstände einem Manne gestohlen, der schlafend in seiner Hausthüre gesessen hat. An dem Straßenraub will Latsch nicht betheiligt gewesen sein, Pütz dagegen legte folgendes Geständniß ab. Abends vor 12 Uhr kam ich mit Latsch von Köln; auf der Landstraße in der Nähe des Kirchhofes ging ein Mann vor uns. Latsch sagte: den wollen wir ein Mal kalt machen, ich schlage ihn zu Boden, du nimmst ihm die Uhr und Kette und ich das Portemonnaie ab, morgen theilen wir. Latsch schlug den Mann mit einem Stock zu Boden, ich sprang hinzu, entriß ihm die Uhr nebst Kette und entfloh. Latsch dagegen erklärt: Pütz ist dem Manne nachgegangen. Plötzlich hörte ich Hülferufe. Ich eilte hinzu; da lag ein Mann an der Erde. Als ich mich über ihn beugte, kamen zwei Wächter hinzu, welche mich verhafteten. Der Beraubte bezeichnet Latsch als Denjenigen, der ihn zu Boden geschlagen habe. Auf das Hülferufen des Ueberfallenen eilten zwei Wächter herbei; diese sahen noch, daß Latsch auf dem Beraubten kniete. Die Geschworenen bejahten beide Schuldfragen und verneinten bei Latsch die Frage nach mildernden Umständen. Latsch erhielt 6½ Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust, Pütz 2 Jahre und 1 Monat Gefängniß. — Auf die Rolle des Schwurgerichts sind noch nachträglich zwei Sachen gestellt worden. Am 4. wird gegen den Kaufmann Nic. Krämer von hier wegen betrügerischen Bankerotts verhandelt, Vertheidiger ist Rechtsanwalt Bock, und am 5. gegen den Stations-Assistenten Franz Adam Irsch aus Horrem wegen im Amte verübter Unterschlagung und Fälschung, Vertheidiger ist Rechtsanwalt Bulich II.

Preußische Klassen-Lotterie.

h **Berlin**, 30. Nov. (Eigener Drahtber. der Köln. Volksztg.) Ziehung der 4. Klasse 185. königl. preuß. Klassen-Lotterie. (Ohne Gewähr.) (Vormittags.) Drei Gewinne zu 15,000 M. auf Nr. 23,326 56,837 91,411; ein Gewinn zu 10,000 M. auf Nr. 61,724.

(Nachmittags.) Ein Gewinn zu **30,000** M. auf Nr. 130,446; ein Gewinn zu 15,000 M. auf Nr. 116,740; vier Gewinne zu 5000 M. auf Nr. 51,122 85,335 94,695 175,319.

Stimmen aus dem Leserkreis.

[945] **Volksschulwesen in Deutz.** Der in der „Stimme" Nr. 943 enthaltenen Darlegung über die Verhältnisse der Elementarschulen in Deutz *) möchte ich noch Einiges hinzufügen. Mir ist mitgetheilt worden, daß viele Schulsäle sehr unpraktisch gebaut und die Fenster in durchaus unzweckmäßiger Weise angebracht sind. Eine den Anforderungen der Hygiene entsprechende Ventilations-Einrichtung sucht man vergebens. Der Einsender hat die Zahl der Schulklassen ziemlich richtig angegeben, hat aber jedenfalls nicht gewußt, daß ein Schulraum noch freistand, als man sich anschickte, die jetzt im Rohbau fertig gestellten drei neuen Schulzimmer zu erbauen. Meines Erachtens war also gar kein Grund vorhanden zum Neubau, es sei denn, daß man beabsichtigt, noch mehr evangelische Kinder in dem katholischen Schulbau unterzubringen. Zwei evangelische Klassen befinden sich jetzt schon darin; es scheint fast, als ob man hier so etwas wie Simultanschule einzurichten vorhabe. Es wird jedem Pädagogen unglaublich erscheinen, wenn ich schließlich der Wahrheit gemäß mittheile, daß in Deutz in einem Schulsystem die Kinder in den fünf untern Klassen nach dem Geschlechte getrennt sind, während in der höchsten Klasse Knaben und Mädchen zusammensitzen. Ich glaube nicht, daß dies sonst noch irgendwo in der Rheinprovinz der Fall sein wird. Ohne allen Zweifel werden solche Schulverhältnisse auch auf den guten Lehrer wenig anregend einwirken. J. S

*) Wir bemerken bei dieser Gelegenheit, daß sowohl die erste wie auch die vorliegende Zuschrift über diesen Gegenstand nicht aus Lehrerkreisen stammt. Die Red.

Eine Cur mit **Fay's echten Sodener Mineral-Pastillen** beendet **rasch und gründlich** alle acuten Katarrhe, lockert den Schleim, beseitigt die Heiserkeit, begünstigt den Auswurf und wirkt beleidend und anregend auf die Verdauung. Allen Hustenkranken als das bewährteste und beste Mittel dringend zu empfehlen. Fay's echte Sodener Mineral-Pastillen kosten in den Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen nur 85 Pfg. per Schachtel.

Reinhold Müller, Papiergeschäft, Mauritiussteinweg 72. Neuheiten der Papiers und Leder-Branche. Gratulationskarten.

Ratten, Mäuse, Ameisen, Wanzen, Schwaben, Kakerlaken, überhaupt alles **Ungeziefer** vertilgt radical und sicher, worüber feinste Referenzen von hier u. auswärts zu Diensten stehen,
Leopold Löwenstein, Kammerjäger,
Thieboldsgasse 150.

Französische oder italienische Weine.

Daß Frankreich schon längst nicht mehr im Stande ist, seine Abnehmer ohne Einfuhr fremder Weine zu befriedigen, ist eine allgemein bekannte Thatsache; weniger jedoch dürfte bekannt sein, daß diese Einfuhr, obgleich dieselbe bereits in den letzten Jahren die sehr hohe Durchschnittsziffer von etwa 12 bis 13 Millionen Hectoliter erreicht hat, was bedeutend mehr als den dritten Theil einer Durchschnitts-Ernte in Frankreich ausmacht, trotzdem noch im Steigen begriffen ist; es betrug in den ersten 7 Monaten dieses Jahres die Zunahme der Einfuhr fremder Weine nach Frankreich gegen den gleichen Zeitraum 1890 1,277,092 Hectoliter. Anders verhält es sich in Italien, wo die Weinproduction, besonders in den letzten Jahren, bedeutend zugenommen hat, und dieses Land heute schon in Bezug auf „Ernte-Erträgniß" den ersten Rang unter den Weinbau treibenden Ländern einnimmt; ja man wird nicht fehlgehen mit der Behauptung, daß die Production Italiens heute schon bei einer vollen Ernte etwa 40 bis 50 Millionen Hectoliter Wein erreichen würde. Auch ist gerade Italien, mehr als irgend ein anderes Land, durch seine verschiedenartigen klimatischen Verhältnisse und Bodenbeschaffenheiten, in der Lage, die verschiedenartigsten Weine, welche allen Geschmacksrichtungen entsprechen, zu produciren. Aber auch auf dem Gebiete der Weincultur und Weinbehandlung ist in Italien in den letzten 10 bis 15 Jahren wirklich Großes geleistet worden; namentlich werden auch leichtere, angenehm schmeckende und gut bekommende Tischweine zu wirklich billigen Preisen für den Export geliefert. Daher ist erklärlich, daß die unter den Auspicien der königl. ital. Regierung in's Leben getretene Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. mit Central-Verwaltung in Frankfurt am Main, jetzt schon nach einer Thätigkeit von kaum 1½ Jahren so außerordentliche Erfolge aufzuweisen hat. Die Marken dieser Gesellschaft haben in so kurzer Zeit einen solchen Anklang in allen Theilen Deutschlands gefunden, daß schon jetzt der Consum in diesen Weinen 2 Millionen Flaschen übersteigt und täglich weiter an Ausdehnung gewinnt. Die Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft ist bestrebt, angenehme, Gesunden und Kranken wohlbekommende Weine berühmter Rebenbezirke Italiens in fertiger und flaschenreifer amtlich geprüfter Qualität in Deutschland einzubürgern, und es sind dieser Gesellschaft von hervorragenden Professoren der Medicin, von praktischen Aerzten, Spitälern, sowie von ersten Weinkennern Deutschlands lobende und äußerst schmeichelhafte Gutachten überlassen worden.

Zur gefl. Beachtung.

Heute und an den folgenden Tagen gelangt in der Stadt und den Vororten für die Bezieher auf Stockwerken und in den Hinterhäusern die

Zustellgebühr für December mit 30 Pfg.,

durch unser Träger-Personal zur Erhebung. Dasselbe nimmt auch Bezug-Anmeldungen neu hinzutretender Leser entgegen.

Geschäftsstelle des Kölner Local-Anzeiger
Marzellenstrasse 20, Ecke Bahnhofstrasse.

Leuchtkraft des Gases
am 30. November 1891 Gasfabrik $19_{,8}$ Lab. $19_{,7}$. Stadt —

Rheinhöhe am 30 November, Abends 7 Uhr = 2.69 + 0.01

Verlag und Druck von J. P. Bachem. Verantwortlich: für den allgemeinen Theil P. Brendgen, für den Anzeigen-Theil E. Böhm, Alle in Köln.

Minoritenstraße 19, gegenüber der Minoritenkirche.
Panorama international.
Eine Wanderung auf dem **Harz, IV. Cyklus.**
Wernigerode, Ballenburg usw.
Entrée 30 Pfg., Milit. u. Kind. 20 Pfg. — Geöffn. v. Morg. 9 Uhr bis Abds. 10 Uhr.

Kevelaer-Bruderschaft Besprechung: Mittwoch den 2. d., 8½ Uhr im Fränkischen Hofe. Freunde sind willkommen. Der Vorstand.

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Kellereien unter königlich italienischer Staatscontrole in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München.
Central-Verwaltung: **Frankfurt a. M.**

Marca Italia

	1 Fl. Mark	12 Fl. Mark	Hec.-l. Mark
	–,90	–,85	105
Vino da Pasto 1	1,05	1,–	120
Vino da Pasto 3	1,30	1 25	135
Vino da Pasto 4	1,55	1,50	150

Die Preise verstehen sich **ohne Glas** und **Fässer**, welche berechnet und zum berechneten Preise zurückgenommen werden.

Schutz-Marke. **Diese durch königl. italien. Staatscontrole garantirt reinen, angenehm schmeckenden und wohlbekömmlichen rothen italien. Naturweine eignen sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für weite Kreise und übertreffen nach dem Urtheil competenter Weinkenner und Autoritäten wesentlich die sogenannten Bordeaux-Weine in gleicher Preislage.**

Auch auf die anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessert-Weine, wie **Castelli Romani rosso und bianco, — Chianti Extra vecchio, — Lacrima Christi rosso und bianco, — Castel Mombaruzzo, — Vino dolce bianco, — Moscato, — Marsala, — Vermouth di Torino und Cognac**, sei besonders aufmerksam gemacht und verlange man die **ausführlichen Preislisten** der Gesellschaft.

Zu beziehen in **Köln** von:
Hoven & Nolden, Friesenstr. 97 u. Hohenstaufen-Ring 1. Filiale: **Elsdorf,** Kreis Bergheim.
Joh. Kirsch, Hofdelicat.-Handlg., Herzogstraße 9—11.
Aug. Haßler, Weyerstr. 5—7.
Fr. Decker, Höhle 2A.
Jac. Faust Wwe., Severinstr. 200.
Hub. Giersberg, Johannisstr. 50.
Karl Lehmacher, Unter Sulm. 21.
Ferd. Müller, Blaubach 55.
Heinr. Neukirchen, Eigelstein 105.
Ludw. Kempf, „Kaufhaus zum Merkur", Lungengasse 28A.
J. Reichel, Wardmarkt 8A.
Wilh. Nolshoven, Severinstr. 40.
Lambert Schmitt, Klingelpütz 13.
A. J. Schmitz, Heinrichstr. 40, Ecke Martinsfeld.
Lud. Schulz, Hansa-Ring 17.
L. Boosen, Gr. Budengasse 11.
In Deutz: Friedr. Stelkens.
In Ehrenfeld: Hub. Kreutzwald, Venloerstr. 326; **B. Spiegel,** Venloerstr. 227.
In Kalk: Ferd. Quack.
In Mülheim a. Rh.: Clemens Jung.
In Rippes: Ernst Carl, Wilhelmstraße 36; **R. Funck,** Eisenbahnstraße 4B.

Zur Beachtung. Die allgemeine Beliebtheit, deren sich die Marken der Gesellschaft allerwärts zu erfreuen haben, hat zu vielfachen Nachahmungen derselben geführt; man achte daher darauf, daß die Etiquetten auf den Flaschen der Gesellschaft die obige Schutzmarke und den Namen der Gesellschaft: **Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co.** tragen müssen

Wirklicher Ausverkauf
wegen baldiger Räumung des Locals
von Kleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren
zu den denkbar billigsten Preisen bei besten Qualitäten. Breitestraße 51/53.
J. Appelrath-Spiegel.

Gummi-Regenröcke,
aus leichten und schweren Stoffen,
Wasserdichte Wollstoffröcke,
Gummi inwendig, in hübschen Dessins,
empfiehlt in bekannt guten Qualitäten billigst
Carl Schirp,
in Köln, Hohestraße Nr. 109.
Gummiwaaren-Fabrik.



XXV. Kölner Dombau-Lotterie.
Nur baares Geld.
Hauptgewinne: M. 75,000, 30,000, 15,000 usw.
Ziehung am 18. Februar 1892.
Loose zu 3 Mark
(Porto mit Liste 30 Pfg.)
bei 25 Loosen und mehr mit Rabatt empfiehlt
B. J. Dussault, Köln.

Berliner Rothe Kreuz-Loose. Hauptgewinn M. 150,000. Ziehung am 28. December. Loose zu 3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg.